

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Andra Mertl MSc.



KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51
1090, Wien

Vorstellung des Unternehmens

KPMG in Österreich ist ein multidisziplinär aufgestelltes Prüfungs- und Beratungsunternehmen, das Dienstleistungen in den Geschäftsbereichen (Functions) Audit, Tax, Advisory und Law erbringt. In der Function Audit, also der Wirtschaftsprüfung, bietet KPMG die klassischen Jahres- und Konzernabschlussprüfungen genauso wie andere kund:innenspezifische Services an, die eine Zusicherung umfassen. Ergänzend werden rechnungslegungsspezifische Beratungsleistungen erbracht. Der Bereich Tax beinhaltet alle Leistungen im Rahmen der Steuerberatung. Der Bereich Advisory (Management Consulting, Risk Consulting und Deal Advisory) bündelt das Fachwissen zu betriebswirtschaftlichen, strategischen, regulatorischen, transaktionsorientierten und IT-Themen einschließlich Cybersecurity. Unser Angebot im Bereich Law reicht von Beratungsleistungen für M&A (Mergers and Acquisitions), Arbeitsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Finanzierung, Kartellrecht, Gesellschafts- und Unternehmensrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht, Vergaberecht, Dispute Resolution, IT- und Datenschutzrecht bis zu Energierecht.

Die Initialen von KPMG stehen für die Gründerväter der Gesellschaft: Klynveld, Peat, Marwick und Goerdeler.

Als Verbund rechtlich selbstständiger, nationaler Mitgliedsfirmen ist KPMG International mit ca. 236.000 Mitarbeiter:innen in 145 Ländern eines der größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen weltweit. In Österreich ist KPMG mit mehr als 1.800 Mitarbeiter:innen an 8 Standorten präsent.

Persönliches

Geboren: 11.02.1989, Campeni, Rumänien
Sprachen: Deutsch, Englisch, Rumänisch, Französisch, Spanisch
Interessen: Sport, Weiterbildung

Ausbildung

11/2021 – 01/2022 GCFA – GIAC Certified Forensic Analyst
2015 – 2017 Fachhochschule Technikum Wien – Masterstudium
Informationsmanagement und Computersicherheit
2013 – 2015 Fachhochschule Technikum Wien – Bachelorstudium
Wirtschaftsinformatik
2009 – 2013 Technische Universität Wien – Bachelorstudium
Wirtschaftsinformatik
2004 – 2009 Handelsakademie I der Wiener Kaufmannschaft

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

Neben meinem Studium in Wirtschaftsinformatik sammelte ich erste Berufserfahrungen als Buchhalterin und Entwicklerin, wobei mir schnell klar wurde, dass mein Herz für die Informationstechnologie (IT) schlägt. Nach ein paar weiteren Jahren in der Entwicklung, trieb es mich immer mehr in Richtung Cybersecurity, doch war es keine leichte Entscheidung das bekannte Terrain in der Entwicklung zu verlassen und als Berufseinsteigerin in einer neuen Branche Fuß zu fassen. Mich faszinierte schon immer, wie Dinge in der IT funktionieren, wie Cyberangriffe funktionieren und wie man einen Computer von einem Virus oder gar einem Hacker befreien kann.

2018 entschied ich mich dazu, mich bei KPMG als Quereinsteigerin zu bewerben, wurde akzeptiert und habe seit dem meinen Platz in der Cybersecurity und Unternehmensberatung gefunden und mir im Laufe der Jahre meine aktuelle Position als Managerin erarbeitet.

Berufslaufbahn

01/2018 – aktuell	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Managerin – Cyber Security & Digitale Forensik
11/2013 – 12/2017	Sitcons Heidemarie Pasek IT Projektmanagement, Vorort Support, Webprogrammierung, Consulting, IT Administration
12/2013 – 07/2016	Streams Telecommunicationservices GmbH First Level Support
02/2013 – 03/2013	HOME Digital GmbH Frontend Developer
02/2009 – 10/2013	Peter Buscher GmbH Buchhaltung

Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunkts

Als Cybersecurity Managerin ist mein Ziel, meine Kund:innen gegen Cyberangriffe durch Beratungsaktivitäten oder mit akuten Notfalleinsätzen gegen Hackerangriffe zu schützen. Meine Vision ist es durch meine Aktivitäten am österreichischen Markt unser Land und dessen Wirtschaftsteilnehmer ein Stück sicherer zu machen.

Aktuelles Arbeitsgebiet (im Detail)

In meiner Aufgabe als Cybersecurity Managerin in der Unternehmensberatung übernehme ich die Leitung von großen IT Security Projekten unserer nationalen und internationalen Kund:innen, stehe als Fachexpertin für komplexe Aufgabenstellungen zur Verfügung, koordiniere und plane dabei interne und externe Ressourcen. Zusätzlich stelle ich sicher, dass am Ende des Tages unsere Kund:innen ein Stück sicherer als zuvor sind und wir gemeinsam auf ein erfolgreiches Projekt zurückblicken können. Diese Projekte gehen von kleinen, punktuellen Workshops bis hin zu mehreren Jahren andauernden Security Strategieprogrammen mit umfangreichen und komplexen Inhalten.

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Gerade die Reaktion auf akute Sicherheitsvorfälle, auch Incident Response genannt, ist meine Spezialität und erfordert viel Erfahrung mit Cyberangriffen, Stress- und Krisensituationen sowie zwischenmenschliches Geschick um das Chaos, das typischerweise bei einem akuten Hackerangriff herrscht, gut zu koordinieren. Mein Team und ich können mittlerweile auf eine stolze Liste an erfolgreich abgewehrten Hackerangriffen auf österreichische Organisationen zurückblicken. Die Liste an Kund:innen ist jedoch streng geheim, wie man sich vermutlich denken kann.

Zu diesem Aufgabenfeld gehört auch die digitale Forensik. Das bedeutet herauszufinden, was genau mit IT (Information Technology) und OT (Operational Technology) Systemen geschehen ist. Forensik ist insbesondere dann relevant, wenn es darum geht Hackerangriffe im Detail aufzuklären. Denn ein Hacker kann nur vollständig aus einer Organisation entfernt werden, wenn vollständig klar ist, was dieser angestellt hat. Auch ist die Aufarbeitung potenzieller Wirtschaftskriminalität meist mit forensischen Aktivitäten, hier eDiscovery genannt, verbunden, um Anwält:innen oder die Strafverfolgungsbehörde mit Beweismitteln zu versorgen.

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Ich bin aktives Mitglied von „Women in Cyber“, eine KPMG interne Initiative, welche talentierte Frauen im Bereich der Cybersicherheit durch verstärkte Zugehörigkeit, Zusammenarbeit und Wissensaustausch fördert.

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Ich würde mir wünschen, mehr Frauen in technischen Berufen zu sehen. Das Feld ist unglaublich interessant und spannend und auch das Arbeitsumfeld empfinde ich als sehr angenehm. Das betrifft nicht ausschließlich die KPMG als Arbeitgeber:in. Die ganze IT Security Branche ist geprägt von einer lockeren Arbeitsatmosphäre, einem fairen und gleichberechtigten Miteinander und wenig Konfliktpotential.

Ausgewählte Publikationen

A. Mertl (2017): Evaluierung der Akzeptanz von Let's Encrypt, empirische Sicherheitsforschung bekannter TLS-Angriffe und Forschung des Suchverhaltens im Bereich Webserver-Sicherheit (Masterarbeit)

A. Mertl (2015): Lauffähiger Prototyp einer skalierbaren IT gestützten Lösung zur rechtskonformen Dokumentation in Bezug auf die Allergenverordnung zur Anwendung in österreichischen Kleinkantinen (Bachelorarbeit)

Presseberichte und weiterführende Links

<https://home.kpmg/at/de/home/insights/2022/03/cyber-security-challenge.html>

<https://home.kpmg/at/de/home/careers/geballe-it-power.html>

<https://home.kpmg/at/de/home/insights/2020/07/dimensionen-schwerpunkt-it-ist-alles-zugriff-verweigert.html>